

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selma) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitszene
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonsen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXI.

ZÜRICH, den 14. Mai 1898.

Nº 20.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

Schweren hydraulischen Kalk
in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Stellenausschreibung.

Das Amt des Stadtgenieurs, durch Rücktritt des bisherigen Inhabers frei geworden, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500 bis 7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süss, Stadthaus, 3. Stock.

Anmeldungen sind bis zum 27. Mai 1898 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Tätigkeit an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Zürich, den 3. Mai 1898.

Der Stadtrat.

Maschinen-Ingenieur gesucht.

Das Schweizerische Generalkommissariat für Paris 1900 sucht einen polytechnisch gebildeten, schweizerischen **Maschinen-Ingenieur** mit mehrjähriger Praxis im allgemeinen Maschinenbau auf die Dauer der Arbeiten für die Weltausstellung Paris 1900. Antritt der Stelle nach Ueber-einkunft.

Offertern sind zu richten an:

das Schweiz. Generalkommissariat, Rue de Hollande, Nr. 12, in Genf,
oder an den Schweizer. Generalsekretär A. Jegher, im Börsengebäude
Zürich, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Unterzeichneter bringt hiemit seine neu zu erstellende **Warmwasserheizung** für seine ganze Gewächshäuser-anlage zur Konkurrenz.

Bewerber wollen sich gefl. so bald wie möglich melden
an
S. Hürbin, Handelsgärtner, Burgdorf.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom einfachsten bis zum reichsten. Dessen.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

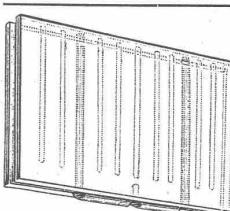
Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stakklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblandsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —



Bruckner's Patent Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm. dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.
Solid, feuersicher, Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.
Prospekte und Preislisten durch
Emanuel Baumberger in Basel,
Licenzfabrik für die Kantone
Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartementes ist die neu geschaffene Stelle eines weitern **Kontrollingenieurs** für die elektrischen Bahnen und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Besoldung gemäss Gesetz vom 2. Juli 1897: Fr. 4000 bis 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 16. Mai dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 29. April 1898.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadeloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets**: Patent + 8840.



Schiessplatz Seebach. Konkurrenzeröffnung.

Der Gemeinderat eröffnet hiemit über die Erstellung eines Schiessplatzes im Bühl und Glattwiesen freie Konkurrenz über folgende Arbeiten und Materiallieferungen:

1. Kugelfang, Erdbewegung 1950 m^3 .
2. Zeigerwehr, Erdbewegung 57 m^3 , Mauerwerk 15 m^3 .
3. Schützenstand, Erdbewegung 150 m^3 , Planierarbeiten 480 m^2 . Lieferung und Chausserung von Geröll, Kies u. Sand von 456 m^2 .
4. Blender, Lieferung und Erstellung von 14 m^3 Fundationen, Lieferung und Montierung der Eisenteile, 2486 kg, samt den nötigen Nieten, Schrauben, Verspannungen etc. Lieferung von 8 m^3 Balken, 300 m^2 Laden, eventuell 7 m^3 Balken.

Pläne, Vorausmass und Baubedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „**Schiessplatz Seebach**“ bis am **20. Mai** an den Gemeinderat Seebach einzureichen. Seebach, den 9. Mai 1898.

Der Gemeinderat.

Der Magistrat der königl. Frei- und Landes-Hauptstadt Agram

schrieb für den 31. Mai 1898 eine Offertverhandlung behufs Vergebung der im Stadtrayon Agram in den Jahren 1898, 1899, 1900, 1901 und 1902 auszuführenden

Asphalttrottoire

aus.

Die Fläche der Trottoire, welche im erwähnten Zeitraume asphaltiert werden sollte, beträgt etwa 38200 m^2 , die Länge der Granit-Randsteine etwa 13780 curr. met. und der mit Keramit-Ziegel auszuführenden Einäsümmungen etwa 2965 curr. met.

Die schriftlichen Offerten sind am genannten Tage bis längstens 11 Uhr vormittags beim erwähnten Stadtmagistrate einzubringen.

Telegraphische Offerten sind ausgeschlossen.

Sämtliche auf die ausgeschriebenen Arbeiten Bezug habenden Bedingnisse können beim **städtischen Bauamte** eingeholt werden.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das **Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums** der eidg. **Schulanstalten** in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18b zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich» bis und mit dem 21. Mai nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. Mai 1898.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** nachfolgender Bauten werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Ausbau- und Erweiterungsarbeiten des Stöckliwerkes.
2. Bereitschaftslokal beim Werk Bäzberg.
3. Sprengstoffmagazin auf dem Brückwaldboden.
4. Lawinenverbauungen am Gütsch bei Andermatt.

Kostenvoranschlagsumme 85 000 Franken.

Pläne, Vorausmasse und Preisangebote können beim Geniechef der Gotthardbefestigung in Andermatt eingesehen werden.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift «Festungsbauten» bis **16. Mai** nächsthin dem Festungsbureau Andermatt einzusenden.

Die Unternehmer müssen **Schweizerbürger** sein.
Andermatt, 4. Mai 1898.

Festungsbureau Andermatt.

Stellenausschreibung.

Beim hiesigen Kanalisationsbureau, Abteilung Hausentwässerungen, sind **2 Technikerstellen** zu besetzen. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher des Kanalisationsbureau (Rebgasse 1).

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche sind bis **Dienstag den 24. Mai** zu richten an das

Sekretariat des Baudepartements
von Basel-Stadt.

Kanalisation Lörrach.

Die Stadtgemeinde Lörrach vergibt im Wege der öffentlichen Submission die Lieferungen und Arbeiten zur Erstellung einer **Kläranlage**, sowie von **Sammel- und Abzugskanälen** nebst allen Nebenanlagen etc.

Pläne, Vorausmasse und spezielle Bauvorschriften liegen auf dem Rathause zur Einsicht auf und sind die Uebernahmsofferten bis zum **25. Mai d. J.** verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Lörrach» dem Gemeinderate einzureichen.

Lörrach (Baden), den 10. Mai 1898.

Der Gemeinderat:
Grether Irigen.

Gesucht.

Zu sofortigem Eintritt ein durchaus tüchtiger, theoretisch gebildeter und praktisch erfahrener, energischer

Bauführer

zur Leitung einer grösseren Kurhausbaute; ferner ein gewandter Bauzeichner.

G. & J. Kelterborn, Architekten, Basel.

Carl Heise, Weissenthurm a. Rhein,
offeriert seine Fabrikate in **Ia Schwemmsteinen**.

Vertreter für die Schweiz:
Herr Maurice Schmidt jr., Olten.